

in dem sechs unde zehwanzeigsten yhar des sonnabents nach Lucie.

Original im Staatsarchiv zu Magdeburg s. r. Kloster-Bergische Stiftung 122.

1527, Januar 7.

999.

Heinrich, Abt zu Kloster Berge, belehnt Henning Hornburg, Bürger zu Braunschweig, mit den Lehns Gütern des Klosters zu Westernbiwende und Orum.

Nha Christi unsers hern gebortt veffteinhundert dar nha ihn dem sevenundtwintigsten iarhe des mondags na den hilgen drey konnyge dage.

Aus dem Copialbuche der Familie Hornburg (Mitte XVI. Jahrh.) im Landeshauptarchiv zu Wolfenbüttel.

1527, Jaunar 26.

1000.

Heinrich, Abt, Arnold, Prior, und Antonius, Procurator des Klosters Berge, verschreiben an Georg Brand zu Osterweddingen 3 Wispel 8 Scheffel jährlicher Pacht von 3 $\frac{1}{2}$ Hufen Landes in der Herrenbreite auf Osterweddinger Feldmark für ein Capital von 200 Rhein. Gulden.

Nach Christi unsers hern geport funffzcehinhundert dor nach im siebenundzehwanzeigsten yhare des sonnabents nach conversionis Pauli.

Original im Staatsarchiv zu Magdeburg s. r. Kloster-Bergische Stiftung 124.

1527, August 25.

1001.

Heinrich, Abt zu Berge, belehnt Tile von dem Broke, Bürger zu Braunschweig, mit 2 Hufen Landes und 1 Viertel, belegen bei Westerbiwende, 3 Nutten Holz auf dem Ohrumholze, womit bisher sein Vater Tile von dem Broke und Reinhard von Borchtorp zu gesammter Hand belehnt waren.

Nha Christi unses h[ern ge]bort veffteinhundert darnha im seven unde twintigsten yhare des sondages nha Bartholomei.

Aus dem Originale im Besitze des Archiv-Secretärs Ehlers zu Wolfenbüttel.

1528, Mai 1.

1002.

Heinrich, Abt, Arnold, Prior, Johannes, Senior, und Christianus, Procurator des Klosters Berge, verkaufen an den Bürgermeister der Sudenburg Kersten Bone mit dem Beding des Wiederkaufs